

# Natur und Technik in der 5. Klasse

## Wir brauchen folgendes Arbeitsmaterial:

- Schreibzeug (Füller, Bleistifte, Radiergummi, Spitzer)
- Lineal
- Buntstifte (keine Filzer!): rot, grün, blau, gelb, braun
- Heft DIN A4 kariert mit Rand, mit Umschlag, beschriftet (Biologie, Name, Klasse, Schuljahr) = das Biologieheft
- sehr schmaler Ordner, darin einige leere karierte Blätter, beschriftet (Naturwissenschaftliches Arbeiten, Name, Klasse, Schuljahr) = das Portfolio

## Im Fach Natur und Technik hast du:

- 2 Stunden Biologie
- 1 Stunde Naturwissenschaftliches Arbeiten (NA)

In **Biologie** geht es in diesem Schuljahr vor allem um den menschlichen Körper, aber auch um Pflanzen und den Lebensraum Grünland. Die Ergebnisse dieser Stunden gehören in das Biologieheft. Wenn du ein Arbeitsblatt bekommst, klebst zu es zuhause (!) in dein Biologieheft ein. Datum an den Rand, Überschriften hervorheben, unterstreichen mit Lineal.

In **NA** machen die Schüler selbst Experimente. Wenn du dafür ein Arbeitsblatt bekommst, ordnest du es in dein Portfolio ein. Manchmal gibt es kein Arbeitsblatt, dann musst du das Experiment selbst aufschreiben; dafür brauchst du ein leeres kariertes Blatt (deshalb sollten immer ein paar davon im Portfolio sein).

In die **Biologiestunden** bringst du außer dem Arbeitsmaterial immer dein Biologieheft und dein Portfolio mit. Für die **NA-Stunden** brauchst du nur dein Portfolio, aber nicht dein Biologieheft. Das Biologiebuch lässt du zuhause (wenn du nur in der Nachmittagsbetreuung lernst und nicht zuhause, dann gehört das Buch in deinen Spind). Wenn du eine Stunde versäumt hast, musst du **selbständig** dafür sorgen, dass du den Hefteintrag bzw. das Blatt im Portfolio nachträgst.

## Wie werden die Noten in „Natur und Technik“ gemacht?

Ich brauche von jedem Schüler mindestens drei Noten („kleine Leistungsnachweise“) im Halbjahr. Die Leistungsnachweise können ganz unterschiedlich sein:

- abfragen (Rechenschaftsablage): Am Anfang einer Stunde kommt ein Schüler vor an die Tafel und beantwortet Aufgaben, die ihm der Lehrer stellt. Abgefragt wird über den Stoff der letzten beiden Stunden plus das Grundwissen (dafür gibt es ein Arbeitsblatt und das Grundwissen ist im Heft mit GW gekennzeichnet).
- Unterrichtsbeitrag: Wer sich oft meldet und gute Beiträge zum Unterricht bringt, kann dafür eine eigene mündliche Note bekommen. Das muss aber über mehrere Stunden so gehen, und ich rufe vielleicht auch mal ohne Meldung auf.
- Stegreifaufgabe („Ex“): Das ist eine schriftliche Prüfung, die bis zu 20 Minuten dauern kann. Sie wird nicht angesagt. Deshalb geht der Prüfungsstoff wie beim Abfragen über die letzten beiden Stunden plus Grundwissen.
- Vielleicht mache ich im Januar auch eine eigene Note für das Portfolio. Wie du dein Portfolio gestalten sollst, besprechen wir noch.
- Vielleicht ergeben sich auch noch andere Gelegenheiten für kleine Leistungsnachweise, mal sehen.

Im Zeugnis gibt es dann eine Note für „Natur und Technik“, also für Biologie und NA zusammen.